

Kurzfassung

Lehre-Framework

Büro: LSB **STUDIO**, Schloss Ehrenhausen
Suppanstraße 69 / 1, 9020 Klagenfurt
0664 92 11 499 | office@hantinger.at

Hier kommt ein zackiger Überblick zu Anforderungen und Rahmenbedingungen in der Lehre, ganz speziell für Studierende meiner Lehrveranstaltungen. Detail-Informationen zu den unterschiedlichen Bereichen sind unter **www.hantinger.at/LF** abrufbar.

Die wichtigsten Punkte:

- Lernen wird nicht als kurzfristige Leistung, sondern als **nachhaltiger Entwicklungsprozess** verstanden, der Verstehen, Anwenden, Feedback und Kompetenzbewusstsein verschränkt.
- Die universitäre Lehre zählt in meinem Zugang zur **Erwachsenenbildung** mit all ihrem Verständnis von Selbstverantwortung und Eigeninteresse. Das bedeutet auch: Weg vom klassischen Schuldenken (Stichwort Ent-Schulung), hin zum interessensgeleiteten Tun.
- **Lernräume** werden miteinander atmosphärisch ansprechend gestaltet. Kaffee, Tee und Kuchen gehört einfach zum Lernen dazu. **Online-Teilnahme** ist grundsätzlich möglich.
- Wertschätzender **Humor** ist wichtiger Motivator und meint auch eine unkomplizierte, lockere Grundhaltung bezugnehmend auf den Lehr-Lern-Prozess.

Beurteilung und Lernergebnisse

- Nicht eine punktuelle Messung von kurzfristig angeeignetem Wissen steht im Mittelpunkt, sondern die nachhaltige **Entwicklung von Kompetenzen, Haltungen und Denkweisen**.
- **Anwesenheit und Kompensation** bedeuten, dass regelmäßige Teilnahme erwartet wird und Fehlzeiten eigenverantwortlich, proaktiv und inhaltlich anschlussfähig ausgeglichen werden.
- **Verlässlichkeit, Engagement und Selbstverantwortung** zeigen sich im Einhalten von Absprachen, in aktiver Mitarbeit sowie in einer realistischen und reflektierten Selbsteinschätzung.
- **Qualität der Projektarbeit** zeigt sich in klarer Relevanz, fundierter Auseinandersetzung, durchdachter Methodik, professioneller Prozessgestaltung und einem nachvollziehbaren Erkenntnisgewinn mit Praxisbezug.

- **Teamarbeit, Beitrag und Verantwortlichkeit** setzen transparente Rollen, faire Beiträge und eine konstruktive, reflektierte Zusammenarbeit voraus.
- **Tiefe der Auseinandersetzung und Reflexionsfähigkeit** werden daran sichtbar, dass Inhalte kritisch durchdrungen, Zusammenhänge verstanden und eigenständig weitergedacht werden.
- **Präsentation und mediale Aufbereitung** sollen Inhalte klar strukturieren, verständlich vermitteln und durch sinnvollen Medieneinsatz das Publikum aktiv einbeziehen.
- **Dokumentation** dient der klaren, strukturierten und professionellen Nachvollziehbarkeit von Ergebnissen und Prozessen.
- **Reflexion und Transfer** machen Lernprozesse bewusst und verbinden gewonnene Erkenntnisse konkret mit zukünftigen beruflichen oder persönlichen Kontexten.
- **Nachhaltigkeit und Weiterführungspotenzial** zeigen sich darin, dass entwickelte Projekte über die Lehrveranstaltung hinaus relevant sind und realistisch weitergedacht oder umgesetzt werden können (keine Produktion für die „Schublade“).

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen findet ihr unter **www.hantinger.at/LF**:

- Die **Langversion des Lehre-Frameworks** bietet euch genauere Informationen darüber, wie Lernen und Lehren verstanden und mit welcher Haltung gearbeitet wird.
- Der **Qualitätsrahmen Projekte & Präsentationen** hilft bei der Projektwahl und beschreibt 5 Kernbereiche zum Thema Projektarbeit inklusive der Beurteilung von Projekten.
- Der **Beurteilungskompass** liefert einen Überblick in tabellarischer Form (Rubrics) bezugnehmend auf die Kriterien zur Gesamtbeurteilungen für Studienleistungen.

Ich freue mich auf ein lehrreiches und produktives Semester!

Liebe Grüße

Werner C. Hantinger